



AN ALLE HAUSHALTE DER STADT NIEDER-OLM

Bürgerinformation zum Jahreswechsel 2023 / 2024

Januar 2024



Haus der Künstlerfamilie Metten
Ehemals „Wirtschaft zur schönen Aussicht“

NIEDER  OLM



Liebe Nieder-Olmerinnen und liebe Nieder-Olmer,

viele von Ihnen werden sicherlich ebenfalls denken: „Wo ist das letzte Jahr nur wieder geblieben, wie schnell verstreicht die Zeit?“ Kein Jahr ist wie das vorherige. Das ist eine Binsenweisheit.

Auch 2023 war erneut ein besonderes Jahr, das jeden einzelnen und uns als Gesellschaft insgesamt wieder vor enorme Herausforderungen gestellt hat. Es ist diese Gleichzeitigkeit der Krisen, die wir als so belastend empfinden – auch deshalb, weil es wenig Hoffnung auf ein baldiges Ende gibt. Wir müssen lernen, damit verantwortungsbewusst umzugehen und auf unsere Kraft und Zuversicht bauen. Wir haben es in der Hand, die Dinge zum Besseren zu verändern. Frei nach Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes. Außer, man tut es.“

Dabei hilft auch der Blick auf das Positive! Wie Sie auf den folgenden Seiten sehen können, wurde im zurückliegenden Jahr in Nieder-Olm wieder einiges bewegt. Ich wünsche Ihnen daher viel Freude mit dem vorliegenden Jahresrückblick und beim Betrachten der Entwicklungen in unserer lebenswerten Stadt. Es stehen aber auch weiterhin viele Projekte und Planungen an, die der zukunftsweisenden Weiterentwicklung unserer Kommune dienen. Es sind Maßnahmen, die unsere Stadt noch lebenswerter machen, die den Bedürfnissen von Familien, Kindern und Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren gerecht werden sollen sowie alle Menschen, die unsere Unterstützung bedürfen, berücksichtigen.

Im vor uns liegenden Jahr findet neben der Europawahl auch die Kommunalwahl statt. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bereits schon jetzt bei den Mitgliedern des Stadtrates, den Beigeordneten der Stadt, Herrn Hans-Jürgen Straub, Herrn Thomas Blechschmidt sowie Frau Beate Berschneider und beim Beauftragten für den Bauhof, Herrn Michael Schwarz, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch allen, die im vergangenen Jahr wieder zum Wohle unserer Stadt mitgewirkt beigetragen und sich tatkräftig eingebracht haben. Ganz gleich auf welche Weise – ob ehrenamtlich im Verein, in den Kirchengemeinden, in einer Initiative, in gemeinnützigen Organisationen oder an anderer Stelle. Ihr persönlicher Einsatz ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft und ein wertvolles Beispiel Vorbild bürgerlichen Engagements.

Blicken wir gemeinsam zuversichtlich auf das Jahr 2024!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass es ein glückliches, friedvolles und vor allem gesundes Jahr werden wird.

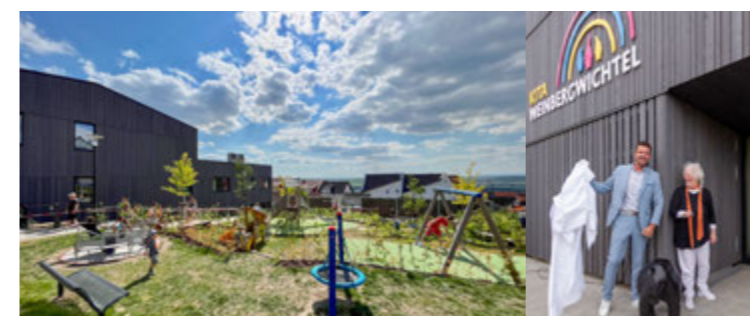
Ihr Dirk Hasenfuss
Stadtbürgermeister



INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Familien

Nachdem wir im September 2022 eines der größten und aufwändigsten kommunalen Projekte der vergangenen Jahre, die Fertigstellung unserer Kita Weinbergwichtel realisieren konnten, werden dort mittlerweile 100 Kinder betreut. In unmittelbarer Nachbarschaft ist 2023 der öffentliche Spielplatz im Weinberg V fertiggestellt und mit einem wunderbaren Fest eingeweiht worden. Das 580 Quadratmeter große Terrain bietet auf mehreren Ebenen jede Menge Bewegungsangebot und Spaß. Viel Vergnügen bereitet den Kindern der Kita auch das Schnüffeltier Rudi, das von der Künstlerin Liesel Metten geschaffen wurde. Die nunmehr 15. Skulptur der Nieder-Olmer Künstlerin im städtischen Raum begrüßt die Kinder jeden Tag vor dem Eingang.



Förderung

Bereits zum Jahreswechsel 2022/2023 hatten die Kinder der städtischen Kindertagesstätte „Haus der kleinen Künstler“ allen Grund zur Freude. Die zweite Ebene, auf der sich bereits eine spannende und vielseitige Lernwerkstatt befindet, wurde mit einer kuscheligen Schmöker-Ecke ergänzt. Kleine Leseratten haben dort in luftiger Höhe einen tollen Rückzugsort. Durch Leseförderung bekommen Kinder ein besseres Gefühl für Sprache und erlernen wichtige Vorläuferkompetenzen des Lesens und Schreibens. Möglich wurde diese kleine Bibliothek unter anderem auch durch das Engagement des Fördervereins und der Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen.



Ehrenamt

Selbstverständlich liegen uns alle Kitas, die zu unserer kommunalen Familie gehören, sehr am Herzen. Dort wird wichtige und wertvolle Arbeit für die Zukunft unserer Kinder geleistet. Um die Gemeinschaft und den Austausch untereinander zu fördern, aber auch danke zu sagen für das Engagement, haben wir als Stadt erneut die Leitungen der Einrichtungen sowie Elternvertreterinnen und -vertreter der Ausschüsse und Fördervereine zu einem gemeinsamen Empfang in die Schmiede Wettig eingeladen.



Bewegung

Attraktive Spielplätze für unsere Kinder zu schaffen, ist uns ein ganz besonderes Anliegen. Gerade gut ausgestattete Spielplätze gehören mit zur optimalen Infrastruktur einer Kommune. So haben wir auch unser Projekt, schon bestehende öffentliche Spielflächen neu zu gestalten und mit umfangreicheren Spielmöglichkeiten auszustatten, erfolgreich fortgesetzt. Der Abenteuerspielplatz „Uhlandstraße/Maler-Metten-Weg“ und der Spielplatz „Im Kalkofen“ bekamen tierischen Zuwachs. Ein Schmetterling und ein Vogel laden dort zum Wippen ein und fördern zugleich den Gleichgewichtssinn der Kinder. Auch auf dem weitläufigen Spielgelände in der „Königberger Straße“ hat die Stadt in eine zusätzliche Kletterlandschaft investiert. Sie lädt mit Hängebrücke, Rutsche, Balanceparcours und Kletterwand größere und kleinere Kinder ein, ihre motorischen Fähigkeiten auszutesten.



BAUVORHABEN UND VERKEHR

Sanierung

Die Ludwig-Eckes-Festhalle ist seit über 25 Jahren wichtiger Bestandteil der Begegnungskultur in Nieder-Olm. Traditionelle Feste, wie etwa Fastnacht und Seniorenweihnacht, finden dort genauso statt, wie Konzerte und Kongresse. Um den heutigen Anforderungen solcher Veranstaltungen gerecht zu werden, war eine Generalsanierung der Halle notwendig geworden. Unter anderem wurde die Küche durch eine moderne und professionell ausgestattete Edelstahlküche ersetzt. Ausgestattet mit der neuesten Technik ermöglicht sie nun eine optimale Bewirtung der Gäste.



Erweiterung

Nach der Bestands- und Bedarfsermittlung sowie Planungszeit konnten wir 2023 die Erweiterung unseres Friedhofes beginnen und bereits den ersten Teilabschnitt abschließen. Mit der Erweiterung werden wir zukünftig dem im Wandel befindlichen Bestattungswesens gerecht. Auf dem rund 4400 Quadratmeter großen Gelände, das mit reichlich Grün und zusätzlichen Wasserstellen gestaltet wird, entstehen neue Bereiche für Kinderbestattung und Baumbestattungen und darüber hinaus gibt es Raum für weitere Urnenwände und Erdgräber. Neben der Erweiterung haben wir uns als Stadt aber auch um die Erhaltung der bestehenden Friedhofmauer gekümmert und diese in mehreren Abschnitten fachgerecht sanieren lassen.

Das Projekt Friedhof ist noch lange nicht abgeschlossen. Ein Neubau der in die Jahre gekommenen Trauerhalle wird uns in Zukunft beschäftigen.



Parken

Wir haben im Laufe des Jahres einige der ausgedienten Automaten gegen neuen Apparate ausgetauscht, da u.a. defekte Parkscheinautomaten immer wieder bei Bürgerinnen und Bürgern für verständlichen Ärger sorgten. Ein eingebautes Kartenlesegerät ermöglicht es jetzt, dass die Parkgebühren bargeldlos mit EC- oder Kreditkarten sowie per App bezahlt werden können. So hat die lästige Kleingeldsuche an den Automaten ein Ende.



Orientierung

Insgesamt über 200 neue, farblich gekennzeichnete Hinweisschilder sorgen in Nieder-Olm für eine bessere Orientierung. Sie beschildern für Wanderer und Spaziergänger die insgesamt 18 Kilometer langen Strecken der vier verschiedenen Wilhelm-Holzamer-Literaturwege und dienen sozusagen wie ein analoges „Navi“ auf den literarischen Spuren des Heimatdichters durch die Nieder-Olmer Gassen und die Gemarkung. Aber auch die Wege zum Friedhof, zu den Kirchen, zum Lohwald oder zu anderen Nieder-Olmer Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen findet man jetzt auf der neuen Beschilderung.

Sicherheit

370 Quadratmeter Asphalt- und Pflasterarbeiten wurden durchgeführt, eine Entwässerungsrinne aus Natursteinen verlegt und Straßeneinläufe erneuert. Da sich im Laufe der Jahre auf dem stark befahrenen Abschnitt der Alten Landstraße die alten Pflastersteine immer mehr gelockert hatten und zu einem Sicherheitsrisiko geworden waren. In der Planung ist, entsprechende Maßnahmen im kommenden Jahr auf weitere Teilbereiche der Straße auszuweiten.



Mobilität

Auch wir als Kommune setzen auf neue Mobilitätskonzepte. Das bedeutet innerorts: weniger Auto, mehr Fahrrad und ÖPNV. Dies ist seit 2023 auch das erklärte Ziel der neuen Stadtbuslinie 651, mit der unsere Bürgerinnen und Bürger nun zweimal in der Stunde über den Bahnhof in die Wohngebiete am Weinbergring, zum Goldberg sowie zur Seniorenresidenz fahren können. Mit der Realisierung des Angebotes des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) in Kooperation mit dem Verkehrsunternehmen Kommunalverkehr Rhein Nahe (KRN) kommen wir dem Wunsch nach einem nutzenorientierten Busangebot nach. Schön ist zudem, dass die drei weiß-blauen Kleinbusse, nach den Nieder-Olmer Partnerstädten „Bussolengo“, „L'Alcudia“ und „Recey-sur Ource“ benannt wurden und einer davon sogar elektrisch fährt.



Bezahlbarer Wohnraum

Um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen hat die Stadt und die Kreiswohnungsbaugesellschaft (KWBG) Gesellschaften zum Wohnungsbau gegründet. Da bezahlbarer Wohnraum auch in Zukunft Mangelware sein wird, ist dies ein gesellschaftlicher und zukunftsweisender Schritt für unsere Stadt Nieder-Olm! Im Herbst diesen Jahres unterzeichneten Stadtbürgermeister Dirk Hasenfuss und Geschäftsführer Gerhard Kopf den entsprechenden Notarvertrag für die gemeinsame Gesellschaft „Wohnen in Nieder-Olm UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG“.

Für Nieder-Olm bedeutet dies, dass die Co.KG demnächst eines der derzeit im Bau befindlichen Mehrfamilienhäuser im „Quartier an der Oppenheimer Straße“ auf dem ehemaligen Raiffeisengelände kaufen wird.

25 Wohnungen sind dort vorgesehen, zwischen 30 und 90 Quadratmeter – für 7 oder 8 Euro Miete pro Quadratmeter statt den bis zu 14 Euro, die auf dem freien Markt fällig sind. Bewerbungen müssen sich potenzielle Mieter mit Wohnberechtigungsschein dann bei der KWBG, die für alle Gesellschaften vor Ort Vermietung, Verwaltung und Service übernimmt.



STADTVERSCHÖNERUNG UND IDENTIFIKATION

Aufwertung

Unter dem Motto „Bunt ist schöner als tristes Grau“ ist Street-Art schon längst ein relevantes Thema in unserer Stadt. Neben sehenswerten Kunstwerken auf Strom- und Verteilerkästen, hat sich auch der Mainzer Graffiti-Künstler Leif-Eric Möller an ein großes Projekt herangewagt. Entlang des Weinbergrings nutzte er die unansehnliche Stützmauer als „Leinwand“ und verwandelte sie, zur Freude aller Passanten, in eine Bilderwelt mit Nieder-Olm-Schriftzug, die unsere heimische Fauna und Flora zeigt.



Verweilen und Genießen

Auf unserem Rathausplatz pulsiert nicht nur am Markttag buntes Leben, der attraktive Stadtmittelpunkt wird auch an allen anderen Tagen gut frequentiert. Um so schöner ist es, dass wir neben verschiedenen Sitzgelegenheiten am Rande des Platzes nun auch einen zweiten Pflanzkübel mit runder Sitzbank unser Eigen nennen können. Ebenfalls bestückt mit Kräutern und einem Olivenbaum sorgt er mittendrin für mediterranes Flair und lädt zum Verweilen ein.



Schmökern

Gebrauchte Bücher weitergeben oder ganz einfach gegen neuen Lesestoff eintauschen, das geht mit unserer schönen roten Bücherzelle, die sich am Rande des Rathausplatzes befindet. Die ausrangierte Telefonzelle beherbergt Bücher verschiedener Genres und ist für Bücherfans aller Altersklassen gedacht. Sie ist jederzeit begehbar und lädt zum Schmökern ein. Passionierte Leserratten sollten in jedem Fall immer mal wieder vorbeischaun und nach Neuzugängen schauen. Danke, dass sich auch hierfür ehrenamtliche Helfer gefunden haben, die die Bücherzelle regelmäßig betreuen.



Verschönerung

Die kleinen Beete entlang der Pariser Straße waren lange verunkrautet und verbuscht. Sie machten einen ungepflegten Eindruck und behinderten durch zu große Koniferen die Sicht der Autofahrer. Im Frühjahr 2023 wurden sie von Mitarbeitern unseres Bauhofes in einer großen Pflanzaktion neu angelegt und sind nun hübsche Hingucker, die unsere kleine Stadt noch ein bisschen schöner machen.



Imagepflege

Der städtische Bauhof ist ein wichtiger Dienstleistungsbetrieb für unsere Bürgerinnen und Bürger und auch für die Imagepflege unserer Stadt mit verantwortlich. Seine Aufgaben sind dabei so vielseitig wie anspruchsvoll. Damit er diese Aufgaben zuverlässig und sicher erledigen kann, statten wir das Team um Bauhofchef Markus Ludwig regelmäßig mit modernen Geräten und Fahrzeugen aus. Zuletzt wurden ein Mähfahrzeug (Metrac), ein Mercedes-Unimog und ein Dreiseitenkipper-Transporter angeschafft. Alle drei Fahrzeuge wurden in ihrer Ausstattung auf den Bedarf unseres Bauhofes abgestimmt.



NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Ausgezeichnet

Mit dem naturnahen Stadtgarten haben wir seit 14 Jahren ein vorbildliches ökologisches Mehrgenerationen-Projekt in Nieder-Olm. Das außerordentlich engagierte Team um Dieter Roth und Eva Schedereith betreibt und vermittelt dort nachhaltigen Naturschutz. So ist es nur konsequent und macht uns stolz, dass dieses Engagement 2023 mit der Auszeichnung „Orte der Nachhaltigkeit“ von kommunalen Spitzenverbände des Landes und des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration angemessen gewürdigt wurde. Am Tag der offenen Tür konnten sich Interessierte selbst ein Bild von der naturnahen Arbeit in diesem Nieder-Olmer Kleinod machen und auch zum dritten Mal in Folge Nieder-Olmer Stadthonig erwerben, mit dessen Erlös das Engagement rund um den Stadtgarten gefördert wird.



Stadtgrün

Zum zweiten Mal hatte das „AktivTeam“ der Stadt zu einem „Grünen Samstag“ auf den Rathausplatz eingeladen. Die Gruppe Ehrenamtlicher hat sich seit 2021 mit vielen kreativen Ideen der Verbesserung des städtischen Grüns verschrieben. Die erfolgreiche Pflanzentauschbörse war ein passender Treffpunkt für alle Gartenfreunde, die auf Pflanzen aus heimischen Gefilden, statt auf Treibhausware setzen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Aber nicht nur Pflanzen gab es dort zu ergattern, sondern auch jede Menge Infos rund um den Naturschutz, die Artenvielfalt in heimischer Fauna und Flora sowie den Klimaschutz.



Nachhaltig

Dank den Mitarbeitern des Bauhofes stehen jetzt ausrangierte und umgestaltete Fahnenstangen auf Wiesen und Feldern in der Nieder-Olmer Gemarkung. Sie sind ökologisch wertvolle Anflugpunkte in der Agrarlandschaft und bieten als Baumersatz vor allem Greifvögeln eine gute Ausgangsposition zum energiesparenden Jagen.



Ökologisch

Gemeinsam und nachhaltig sowie möglichst ökologisch gärtnern und dabei von anderen lernen, das ist die Idee, die hinter dem Projekt „Nieder-Olmer Gemeinschaftsgarten“ steckt. Die Stadt hat Ideengeber Reinhard Kleinschmitt für dieses überzeugende Projekt ein 3000 Quadratmeter großes Gelände zur Verfügung gestellt. Jeder, der Interesse hat, kann dort auf einem Saisonbeet das Gärtnern gemeinsam mit anderen und bei Bedarf auch mit fachlicher Unterstützung, ausprobieren. Neben den Saisonbeeten wird auf dem Gelände nach und nach auch ein komplexes Ökosystem aus Kräutern und Sträuchern mit Beerenobst sowie Wild- und Obstbäumen entstehen.



Insektenfreundlich

Ebenfalls nachhaltig und ökologisch wertvoll ist der zu einem Bienenfutter-Spender umfunktionierte Kaugummiautomat auf dem Rathausplatz. Der Automat ist gefüllt mit Blumenmischungen, die vor allem auf Wild- und Honigbienen ausgerichtet sind. So soll etwas für Blütenvielfalt und heimische Bestäuber-Insekten getan werden. Mit nur 50 Cent kann eine Kapsel mit Blumensamen am Bienenfutterautomaten gezogen werden. Es ist ein spezielles Saatgut, das der lokalen Artenvielfalt entspricht. Eine Anleitung zur Aussaat gibt es kostenlos dazu.

WAS UNS SONST NOCH WICHTIG IST

Kultur und Kunst

Kultur und Kunst sind unverzichtbare Bestandteile des gesellschaftlichen Lebens. Kulturelle Aktivitäten stärken den sozialen Zusammenhalt, fördern den Dialog zwischen gesellschaftlichen Gruppen. Daher ist es uns ein Herzensanliegen in Nieder-Olm Kunst-treibende zu unterstützen. 2023 konnten Bürgerinnen und Bürger sowie viele Gäste erneut den zweitägigen Künstlermarkt besuchen. Die Organisatoren Dorothee Borkes und Waldemar Erz haben wieder verschiedene und niveauvolle Künstlerinnen und Kunsthandwerker für den Markt gewinnen können. Auch unsere Kulturschmiede für Junge Kunst hat wieder mit sehenswerten Ausstellungen beeindruckt und Nieder-Olmer Vereine sorgten darüber hinaus regelmäßig mit vielfältigen Veranstaltungen für ein buntes kulturelles Angebot in unserer Stadt.



Generationen

Für ein lebenswertes Miteinander in einer Stadt ist es von großer Bedeutung alle Generationen im Blick zu haben, das Miteinander zu fördern, aber auch Angebote auf die jeweiligen Altersgruppen zuzuschneiden. Daher war es uns wichtig, den beliebten Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren zu erhalten, nachdem sich der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt aus personellen Gründen auflösen musste. Die wöchentlichen Treffen werden nun ehrenamtlich von Brigitte Kneis angeboten und von uns als Stadt unterstützt.



Auch die Adventsfeiern für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind jedes Jahr ein Highlight und als stimmungsvolles Großereignis nicht wegzudenken.



Partnerschaften

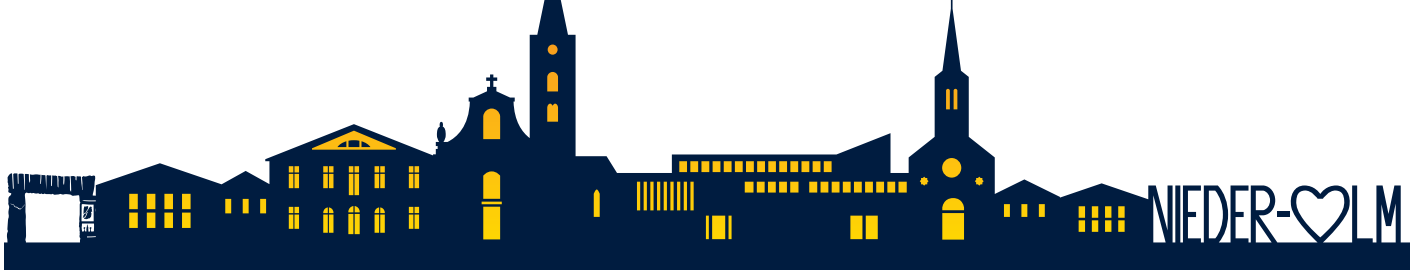
Die Pflege der Partnerschaften mit unseren europäischen Nachbarn in Recey-sur-Ource/Frankreich, L'Alcudia/Spanien und Bussolengo/Italien liegt uns sehr am Herzen. Fördert doch auch der Austausch über die eigenen Ländergrenzen hinweg Weltoffenheit und gegenseitiges Verständnis. Daher sind wir froh mit einem engagierten Partnerschaftskomitee diese wichtigen Kontakte mit Leben füllen zu können. Neben dem Besuch einer kleinen französischen Delegation zu unserem Straßenfest in Nieder-Olm, war 2023 unsere Bürgerreise nach Italien ein wichtiger Meilenstein unserer Städtefreundschaften. Mit Bussolengo/Italien werden wir 2024 das 40jährige Bestehen feiern.



Soziales Engagement

Die Kirchengemeinden unserer Stadt sind ein Vorbild für gelebte Ökumene. Sie tragen wesentlich zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei. Dabei setzen sie sich ideenreich und vielgestaltig für zahlreiche soziale Bereiche ein. Das Café.DA.zwischen ist nur ein Beispiel dafür, wie ein engagiertes, ehrenamtliches Team ein Angebot schafft, zu dem wirklich jeder eingeladen ist, sich in geselliger Runde auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, Kulinarisches zu genießen und dabei noch Gutes zu tun. Daher haben wir uns als Stadt auch sehr gerne als Kooperationspartner bei diesem innovativen und wiederholungswürdigen Projekt beteiligt.





Was uns verbindet

Städtische Identität ist das, was die Menschen an einem bestimmten Ort miteinander verbindet. Dazu gehören in Nieder-Olm ganz sicher auch die vielen schönen Feste im Jahresverlauf mit den denen wir Gemeinschaft, Geselligkeit, Frohsinn und liebgewonnene Traditionen verbinden.

Rathaussturm, Fastnachtsumzug, Straßenfest, Kerb, Weihnachtmarkt ...



Auch 2024 wird es liebens- und lebenswert in Nieder-Olm.



www.nieder-olm.de



Herausgeber: Stadt Nieder-Olm
 Verantwortlicher: Dirk Hasenfuss (Stadtbürgermeister)
 Text & Fotos: Annette Pospesch
 Layout: Marcus Steinbrücker
 Druck: Druckstudio Gallé GmbH